

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Text der Gesänge zu "Der arme Jonathan"

Millöcker, Carl

Leipzig [u.a.], [ca. 1890]

2. Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-84476](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84476)

Ja, das ist Freund Vandergold,
Vandergold % !

Chor.

Wem wird von Allen Verehrung gezollt?
Vandergold ! Vandergold !

Ar. 2. Arie

Quickly.

Ja, nur ein Impresario
Wird immer seines Lebens froh,
Raum hier, ist er schon anderswo,
Vom Blizzug hingeschneelt.
Drum sag ich auch: Geschwindigkeit,
Geschwindigkeit und Findigkeit,
Dazu ein bißchen Windigkeit,
Und dir gehört die Welt!

Früher Notenschreiber,
Wur'd' ich Varentreiber,
Elephantenführer,
Krokodilbressirer,
Herkules daneben,
Musste Centner heben —

Rautschut war es, das gestieh' ich heut'!

Große Sängerinnen,
Flotte Tänzerinnen,
Rundlich oder mager,
Führ' ich jetzt auf Lager,
Ein Tenor, ein neuer,
Unverschämt und theuer,

Wird von mir geliefert jederzeit.

Und so fahr ich hin,
Und so fahr ich her,
Such' der Wunder mehr
Ueber Land und Meer:
Heute in Berlin,
Morgen schon in Wien;
Lärmen und Geschrei,
Das ist stets dabei.
Petersburg, Louisvill',
Schilba und Trippstrill

Kennen meinen Ruhm,
Bin — zin — bum — bum!
So werd' ich meines Lebens froh,
Ein echter Impresario,
Raum hier und plötzlich anderswo,
Vom Blitzzug hingeschneelt.
Drum sag' ich auch: Geschwindigkeit,
Geschwindigkeit und Fündigkeit,
Dazu ein bißchen Windigkeit,
Und dir gehört die Welt.
Nur Eines fand ich nie, auf Ehre,
Soweit ich auch umhergefragt,
Den Sänger, der bescheiden wäre,
Die Sängerin, die nie abesagt.
Stets quält mich Primadonnenhader,
Bassisten-, Tenoristenstreit,
Erst Abends, knapp vor dem Theater,
Beginnt für mich die gute Zeit.

Sitze grad bei Tische,
Daß ich mich erfrische —
Klopft es an mein Zimmer —
Klagen und Gewimmer!
's ist der Diva Gatte,
Der zu melden hatte:

»Diva heiser — — keinen Ton!«
Stürme fort vom Schmause,
Trefse sie zu Hause;
Weint und jammert mächtig
— Stimme ist ganz prächtig —
Weil ihr Pintsch hat Bauchweh,
Thut ihr Alles auch weh;
Krämpfe, Ohnmacht! — welche Confusion!
»Singen müssen Sie!«
»O das liebe Vieh!«
— »Im Contract steht's hier!« —
»Ach, das arme Thier!«
— »Voll ist schon der Saal!«
»Ist mir ganz egal!«
— »Ausverkauft das Haus!«
»Mach' mir gar nichts draus!«

Heiser schrei' ich mich,
Sie greint fürchterlich,
Räter bellt dazu —
»Weh — weh — wu — wu —
So werd' ich meines Lebens froh,
Ein echter Impresario
u. s. w.

Nr. 3. Chor und Lied.

Chor.

Studentinnen in voller Wuth
Das ist das Neueste!
Die Jungfrau, die studirt, beim Styr
Sie ist die Freieste;
Sie schüttelt ab der Männer Joch,
Und freit sie einst, so bleibt sie doch
Die freieste, die treueste

Studentin noch!

Jung Miß und Misses, Misses, Miß
Mit Schläger und mit Badenschmiß,
Mit Cerevis am Ohr,
Mit schlankem Pfeifenrohr!
Beim Jupiter, es sind gewiß
Jung Miß und Misses, Misses, Miß
Ein lustiges Studentencorps.

Miß Grant.

Nur im Capitel der Liebe
Verstehen wir keinen Scherz,
Statt Liebe — Schlägerhiebe
Vertheilen wir allwärts.

Miß Gunt.

Und spricht mir ein schwachtender Freier
Von seiner feurigen Gluth,
So ruf' ich: »Nur her mit dem Feuer!
Zum Pfeifenanzünden ist's gut!«

Miß Big.

Mir aber bleibet vom Leibe —
Annäherung ganz unerlaubt,
Ich liebe den Krug nur und bleibe
Bemoostes Jungfernhaupt!